

Hannover, den 15.12.2015

## Protokoll

**über die 7. Sitzung der Senatskommission Studienqualitätsmittel der Hochschule Hannover am 15.12.2015 im Senatssitzungssaal (Präsidium), Expo Plaza 4, 30539 Hannover.**

Beginn: 14:37 Uhr

Ende: 18:02 Uhr

1. <u>Leitung</u> Hauptberuflicher Vizepräsident	HVP	Thorsten Schumacher
2. <u>Stimmberechtigte Mitglieder</u> ProfessorInnen	Fak. I Fak. II  Fak. III Fak. IV  Fak. V	N.N. Prof. Dr.-Ing. Holger Stahl (entschuldigt) Prof. Dr. Anke Bertram (ab 14:55) <u>Vertretung:</u> Prof. Dr. Friedrich Fels ↳ Prof. Dr. Stefan Wohlfeil (entschuldigt) Prof. Dr. Winfried Möller (entschuldigt)
WiMi MTV	Fak. I ZSW-CC	Dr. Tobias Sander Sabine Halling
Studierende	Fak. I Fak. II Fak. III Fak. IV Fak. V	Jörn Schwarze Jonas Heidergott N.N. Jonathan Zurmühl (ab 14:53) <u>Vertretung:</u> Andreas Lachmann ↳ Domenika Rissmann (entschuldigt)
3. <u>Stellvertretende Mitglieder</u> Studierende	Fak. II	Kai Biester
4. <u>Nicht stimmberechtigte Mitglieder</u> Personalratsvorsitzender	PR	Kai-Uwe Kriewald
Protokoll	Dez. IV	Thomas Humke
5. <u>Gäste (Nicht stimmberechtigt)</u>	Fak. II Fak. III Fak. II Fak. I  H-IT - L	Prof. Dr.-Ing. Lars Gusig (bis 16:58) Prof. Dr. Ralf Baumunk (bis 16:58) Prof. Dr. Wilfried Stiller (bis 17:09) <u>Vertretung:</u> Dipl.-Phys. Anja Sommerfeld (bis 17:34) ↳ Prof. Dr. Helene Götschel (entschuldigt) Carsten Hellmich

---

VPL	Prof. Dr.-Ing. Marina Schlünz
ZSW - L	Dagmar Thomsen
Bibliothek - L	Horst Ferber
Fak. II	Carsten Helms
ZSW-IO	Beate Blümel
ZSW-LC - L	Christina Ahrberg
AStA - GF	Fabian Dörrie
Motorsport	Jan Kunath (entschuldigt)

Abstimmungsergebnis: Dafür / Dagegen / Enthaltung

## TOP 1: Begrüßung

Herr Schumacher begrüßt die SitzungsteilnehmerInnen und Gäste.

Er eröffnet die Sitzung der Senatskommission Studienqualitätsmittel um 14:37 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Es sind 6 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, darunter 3 Studierende.

## TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Herr Schumacher stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Der Tagesordnung vom 15.12.2015 wird mit folgender Änderung zugestimmt:

Herr Dörrie bittet, die Beschlussfassung zu TOP 6.13.3:

AStA (Herr Dörrie), Antrag auf Finanzierung der Entwicklung einer studienbegleitenden, mobilen Applikation für Smartphones und Tablets, 50.000,00 Euro (SQM)

vorzuziehen.

Herr Schumacher bittet um Abstimmung der Vorziehung als ersten Antrag nach den Personalanträgen bei ansonsten unveränderter Reihenfolge der Tagesordnung.

- Die Kommission stimmt wie folgt über die gesamte Tagesordnung ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	6	0	0
davon Studierende:	3	0	0

Die Tagesordnung ist damit einstimmig genehmigt.

### TOP 3: Herstellung der Hochschulöffentlichkeit/ Rederecht der Gäste

Da die Kommission grundsätzlich nicht öffentlich tagt und Gäste eingeladen wurden, ist die Herstellung der Hochschulöffentlichkeit notwendig. Aus diesem Grund bittet der Vorsitzende, die Hochschulöffentlichkeit dieser Sitzung herzustellen.

- Die Kommission stimmt wie folgt über diesen Antrag ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	6	0	0
davon Studierende:	3	0	0

Des Weiteren beantragt der Vorsitzende, den Gästen ein Rederecht einzuräumen.

- Die Kommission stimmt wie folgt über diesen Antrag ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	6	0	0
davon Studierende:	3	0	0

Somit sind die Hochschulöffentlichkeit sowie das Rederecht für Gäste für diese Sitzung hergestellt.

### TOP 4: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.10.2015

Über die Genehmigung des Protokolls der 6. Sitzung der Senatskommission Studienqualitätsmittel vom 13.10.2015 wird mit folgender redaktioneller Änderung abgestimmt:

Seite 10, TOP 6.8, 5. Absatz:

„Der Antrag wird damit von der Kommission nicht beschlossen.“  
anstatt: „Der Antrag wird damit von der Kommission abgelehnt.“

- Die Kommission stimmt wie folgt über das Protokoll der Sitzung vom 13.10.2015 ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	5	0	1
davon Studierende:	3	0	0

Das Protokoll der Sitzung vom 13.10.2015 ist damit bei einer Enthaltung genehmigt.

### TOP 5: Information zur Verteilung und Verwendung von Studienqualitätsmitteln und Studienbeiträgen

Herr Schumacher hält fest, dass nur zur jeweils ersten Sitzung im Semester alle aktuellen Übersichten zur Verteilung und Verwendung von SQM und SB versandt werden. Daher sind für diese Sitzung lediglich einige aktualisierte Dateien mitgeschickt worden. Die von mehreren Kommissionsmitgliedern gewünschte Übersicht zum Mittelabfluss der Fakultäten befindet sich noch in Bearbeitung.

Weiterhin informiert Herr Schumacher, dass die Hochschule Hannover den geringsten Mittelabfluss an Studienqualitätsmitteln aller niedersächsischen Hochschulen hat. Auch wenn für die Verausgabung ein Zeitraum von zwei Jahren zur Verfügung steht, sieht er dies als Signal zur Vorsicht an. Gleichzeitig gibt er allerdings auch den Hinweis, dass notfalls einige Sicherungsmaßnahmen greifen könnten, dass die Mittel doch verausgabt wurden. Er mahnt jedoch zur Wachsamkeit, dass keine Rückflüsse ans Land Niedersachsen generiert werden dürften. Herr Schumacher stellt den Kommissionsmitgliedern eine Darstellung der Mittelabflüsse ab dem SoSe 2016 in Aussicht.

Herr Prof. Fels merkt an, dass es in dieser Sitzung viele Anträge gibt, die nur „kleine“ Beträge abfordern. Unter den Kommissionsmitgliedern entbrennt eine Diskussion, ob über diese Anträge nicht auf anderem Wege entschieden werden könnte.

*Herr Zurmühl (Studierender Fak. IV betritt den Raum, 14:53 Uhr). Die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder erhöht sich damit auf 7 (davon 4 Studierende).*

Herr Schumacher unterbreitet den Vorschlag, dass das Dez. IV künftig Anträge an die Senatskommission Studienqualitätsmittel bis zu einer Antragssumme von 5.000,00 Euro im Umlaufverfahren abwickeln könnte und diese nur bei ablehnenden Voten einzelner Kommissionsmitglieder noch auf die Tagesordnung der Kommissionssitzung gesetzt werden sollen.

- Die Kommission stimmt wie folgt über den Antrag ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	7	0	0
davon Studierende:	4	0	0

Der Antrag wird damit einstimmig angenommen.

*Frau Prof. Bertram (Prof. Fak. III betritt den Raum, 14:55 Uhr). Die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder erhöht sich damit auf 8 (davon 4 Studierende).*

## **TOP 6: Anträge an die Kommission (Studienqualitätsmittel und Studienbeiträge)**

### **6.1 VPL (Prof. Schlünz) / ZSW (Frau Thomsen), Antrag auf Einrichtung von 3,0 unbefristeten Stellen im Ressort ZSW-Studium und Lehre, Finanzierung ab 2021, E13 TV-L, 193.239,00 Euro p.a. (SQM)**

Frau Prof. Schlünz erläutert ihren eingereichten Antrag. Dabei nennt sie die wesentlichen Aufgaben der Stelleninhaber und stellt die Wichtigkeit für die Hochschule Hannover heraus.

Herr Prof. Fels erinnert an den „Bericht zur Verwendung von Studienqualitätsmitteln in zentralen Organisationseinheiten an der Hochschule Hannover“, der in der Kommissionssitzung am 09.06.2015 vorgestellt wurde. In der Senatskommission entbrennt eine Diskussion um die Anzahl an unbefristeten VZÄ je OE, die aus SQM finanziert werden können. Herr Schumacher teilt mit, dass das Konzept einen Rahmen darstellt und durch die Kommission in dieser Form beschlossen wurde. Die Kommissionsmitglieder einigen sich darauf, dass das Dez. IV einen Hinweis geben soll, falls die Anzahl der beantragten Stellen das Kontingent der jeweiligen OE übersteigt.

- Die Kommission stimmt wie folgt über den Antrag 6.1 ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	5	1	2
davon Studierende:	3	0	1

Die Senatskommission stimmt damit der Einrichtung von 3,0 unbefristeten Stellen im Ressort ZSW – Studium und Lehre, Finanzierung ab 2021, E13 TV-L bei einer Antragssumme in Höhe von 193.239,00 Euro p.a. (SQM) gemäß Antrag zu. Der Antrag ist damit bei einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen angenommen.

6.2 Bibliothek (Herr Ferber), Antrag auf erweiterte Öffnungszeiten der Bibliothek(en), 2x0,5 E6 TV-L, 41.200,00 Euro p.a. (SQM)

Herr Ferber erläutert seinen Antrag. In der letzten Zeit konnten immer weniger qualifizierte studentische Hilfskräfte gewonnen werden, um den Betrieb in den Abendstunden und an Samstagen gewährleisten zu können. Dies führte zu verfrühten Schließungen der Bibliothek. Um dem entgegenzuwirken, sollen zwei halbe Stellen (E6) geschaffen werden, die speziell für die o.g. Zeiten eingestellt werden sollen.

- Die Kommission stimmt wie folgt über den Antrag 6.2 ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	8	0	0
davon Studierende:	4	0	0

Die Senatskommission beschließt den Antrag auf erweiterte Öffnungszeiten der Bibliothek(en) durch Einrichtung von 2x 0,5 E6 TV-L bei einer Antragssumme in Höhe von 41.200,00 Euro p.a. (SQM) gemäß Antrag der Bibliothek. Der Antrag ist damit einstimmig angenommen.

6.3 Hochschul-IT (Herr Hellmich), Antrag auf Einrichtung einer IT-Sprechstunde, 4xE9 TV-L für 2 Jahre, 110.456,00 Euro p.a., (insg. 441.824,00 Euro) (SQM)

Herr Hellmich stellt seinen Antrag vor. Es soll eine Sprechstunde für Studierende eingerichtet werden, bei der diese Software-Programme vorgestellt oder eine Beratung bei mit Viren infizierten privaten Computern erhalten sollen. Hierbei sollen Termine an allen HsH-Standorten angeboten werden.

Es soll erwogen werden, die Stellen durch zwei ausgebildete Auszubildende der Hochschul-IT zu besetzen und diese für je zwei Jahre zu befristen. Herr Kriewald fügt an, dass in dem Fall sogar eine Befristung mit Sachgrund „Berufseinstieg“ zulässig sei. Nach diesen 2 Jahren könne abermals so verfahren werden. Dieser Vorschlag trifft unter den stimmberechtigten Mitgliedern auf breite Zustimmung.

Der Antrag wird auf die Einrichtung von 4xE9 TV-L für die Dauer von je 2 Jahre abgeändert. Die Antragssumme bleibt unberührt.

- Die Kommission stimmt wie folgt über den Antrag 6.3 ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	6	1	1
davon Studierende:	2	1	1

Die Senatskommission beschließt den Antrag auf IT-Sprechstunde, 4x E9 TV-L für je 2 Jahre mit einer Antragssumme in Höhe von 110.456,00 Euro p.a. (insges. 441.824,00 Euro) (SQM) gemäß Antrag der Hochschul-IT. Der Antrag ist damit bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung angenommen.

6.4 Fakultät I (Prof. Hepp), Fakultät II (Prof. Gusig) und Fakultät III (Prof. Baumunk), Antrag auf Einrichtung und Testbetrieb eines „Pedelec-Verleih-Cafes“ für Studierende und Mitarbeiter der Hochschule Hannover, 48.830,00 Euro (SB)

Herr Prof. Gusig stellt den Gemeinschaftsantrag vor. Er betont dabei, dass im Zuge der Einrichtung des Pedelec-Verleih-Cafes keine Konkurrenz zu dem vom Studentenwerk betriebenen Kiosk entstehen wird. Im Cafe sollen auch kleinere Reparaturen und Wartungen durchgeführt werden.

- Die Kommission stimmt wie folgt über den Antrag 6.4 ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	8	0	0
davon Studierende:	4	0	0

Die Senatskommission genehmigt den Antrag auf Einrichtung und Testbetrieb eines „Pedelec-Verleih-Cafés“ für Studierende und Mitarbeiter der Hochschule Hannover in Höhe von 48.830,00 Euro (SB) gemäß Antrag. Der Antrag ist damit einstimmig angenommen.

6.5 Fakultät II (Prof. Grünemaier), Antrag auf Finanzierung der Qualifizierungskurse zum Strahlenschutz, 2.720,00 Euro (SQM)

Herr Prof. Grünemaier hat sich entschuldigen lassen. Die Kommission diskutiert, warum die Mittel nicht aus dezentralen SQM der Fakultät II beantragt wurden.

- Die Kommission stimmt wie folgt über den Antrag 6.5 ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	3	4	1
davon Studierende:	3	0	1

Der Antrag wird damit von der Kommission abgelehnt.

6.6. Fakultät II (Prof. Stiller), Antrag auf Internationale Aktivitäten der Fak.II, 100.000,00 Euro (2016-2018) (SB)

Herr Prof. Stiller erläutert seinen eingereichten Antrag. Herr Schumacher ergänzt, dass die Fakultät II im Vergleich zu den anderen Fakultäten der HsH sehr geringe SB-Beträge bei der Einreichung der Mehrjahres-Verwendungsplanungen der Fakul-

täten beantragt hat. Von daher würde sich das Verhältnis durch die Bewilligung dieses Antrags etwas angleichen.

Die Senatskommission verständigt sich darauf, dass der Antrag auf die Gültigkeitsdauer der eingereichten Mehrjahres-Verwendungsplanungen aller Fakultäten – also bis einschließlich 2018 – gekürzt wird. Damit verringert sich die Antragssumme auf 60.000,00 Euro (**SB**).

- Die Kommission stimmt wie folgt über den Antrag 6.6 ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	7	0	1
davon Studierende:	3	0	1

Die Senatskommission beschließt damit den Antrag auf internationale Aktivitäten im Zeitraum 2016-2018 und bewilligt die Antragssumme in Höhe von 60.000,00 (**SB**) gemäß Antrag von Herrn Prof. Stiller (Fakultät II). Der Antrag ist damit bei einer Enthaltung angenommen.

6.7 Fakultät II (Herr Helms), Antrag auf Mittel zur Verbesserung der Willkommen- und Verabschiedungskultur, 5.000,00 Euro (**SB**)

Herr Helms erläutert den eingereichten Antrag.

- Die Kommission stimmt wie folgt über den Antrag 6.7 ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	2	3	3
davon Studierende:	1	1	2

Der Antrag wird damit von der Kommission abgelehnt.

6.8 Fakultät II (Prof. Götschel), Antrag auf Finanzierung der Exkursion „Frauen in der IT“, 540,00 Euro (SQM)

Frau Sommerfeld erläutert in Vertretung für Frau Prof. Götschel den eingereichten Antrag.

- Die Kommission stimmt wie folgt über den Antrag 6.8 ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	6	1	1
davon Studierende:	2	1	1

Die Senatskommission beschließt die Bewilligung des Antrags auf Finanzierung der Exkursion „Frauen in der IT“ in Höhe von 540,00 Euro (SQM) gemäß Antrag von Frau Prof. Götschel (Fakultät II). Der Antrag ist damit bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung angenommen.

6.9 Fakultät II (Herr Kunath – Team Motorsport), Antrag auf Finanzierung des Projektes Motorsport, 31.733,00 Euro (SQM)

Herr Kunath hat sich entschuldigen lassen. Frau Prof. Schlünz fügt an, dass sich im Team Motorsport Studierende fast aller Fakultäten befinden, sowohl männliche als auch weibliche.

- Die Kommission stimmt wie folgt über den Antrag 6.9 ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	8	0	0
davon Studierende:	4	0	0

Die Senatskommission folgt dem Antrag auf Finanzierung des Projektes Team Motorsport und bewilligt die Antragssumme in Höhe von 31.733,00 Euro (SQM) gemäß Antrag von Herrn Kunath (Fakultät II – Team Motorsport). Der Antrag ist damit angenommen.

6.10.1 ZSW-IO (Frau Blümel), Antrag auf Mittel für die Organisation und Durchführung des Study Camps 2016, 52.000,00 Euro (SQM)

Frau Blümel erläutert ihren eingereichten Antrag.

- Die Kommission stimmt wie folgt über den Antrag 6.10.1 ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	8	0	0
davon Studierende:	4	0	0

Die Senatskommission beschließt die Bewilligung der Antragssumme in Höhe von 52.000,00 Euro (SQM) gemäß Antrag von Frau Blümel (ZSW-IO). Der Antrag ist damit einstimmig angenommen.

6.10.2 ZSW-IO (Frau Blümel), Antrag auf Mittel für das Kennenlernprogramm für das Study Camp 2016, 6.000,00 Euro (SB)

Frau Blümel erläutert ihren eingereichten Antrag.

- Die Kommission stimmt wie folgt über den Antrag 6.10.2 ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	8	0	0
davon Studierende:	4	0	0

Die Senatskommission beschließt die Bewilligung der Antragssumme in Höhe von 6.000,00 Euro (SB) gemäß Antrag von Frau Blümel (ZSW-IO). Der Antrag ist damit einstimmig angenommen.



6.11.1 ZSW-LC (Frau Ahrberg), Antrag auf Finanzierung von Lehraufträgen für Sprachkurse sowie Hilfskräfte im ZSW-LC 2016, 262.000,00 Euro (SQM)

Frau Ahrberg erläutert ihren eingereichten Antrag. Sie stellt dabei heraus, dass auch aufgrund der steigenden Zahlen an Outgoings immer mehr Englisch-Kurse vom ZSW-LC angeboten werden.

*Herr Lachmann (Studierender Fak. V verlässt den Raum, 17:36 Uhr). Die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder verringert sich daraufhin auf 7 (davon 3 Studierende).*

- Die Kommission stimmt wie folgt über den Antrag 6.11.1 ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	7	0	0
davon Studierende:	3	0	0

Die Senatskommission beschließt die Bewilligung der Antragssumme in Höhe von 262.000,00 Euro (SQM) gemäß Antrag von Frau Ahrberg (ZSW-LC). Der Antrag ist damit einstimmig angenommen.

*Herr Lachmann (Studierender Fak. V betritt den Raum, 17:39 Uhr). Die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder erhöht sich wieder auf 8 (davon 4 Studierende).*

6.11.2 ZSW-LC (Frau Ahrberg), Antrag auf Finanzierung des Willkommenspakets für Austauschstudierende der HsH, 5.000,00 Euro (SB)

Frau Ahrberg erläutert ihren eingereichten Antrag. Herr Schumacher merkt an, dass seitens des Dez. IV nochmal geprüft werden müsse, ob auch eine Finanzierung aus SQM möglich sei. Auf das nachfolgende Abstimmungsergebnis hat die Finanzierungsart jedoch keine Auswirkungen.

- Die Kommission stimmt wie folgt über den Antrag 6.11.2 ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	7	0	1
davon Studierende:	4	0	0

Die Senatskommission beschließt die Bewilligung der Antragssumme in Höhe von 5.000,00 Euro (SB) gemäß Antrag von Frau Ahrberg (ZSW-LC). Der Antrag ist damit bei einer Enthaltung angenommen.

*Nachtrag: Die nochmalige Prüfung des Antrags im Dez. IV hat ergeben, dass der Antrag aus **SQM** finanzierbar ist.*

6.12 GSB (Frau Just), Antrag auf Finanzierung der Veranstaltung zum Internationalen Frauentag 2016 an der HsH, 5.200,00 Euro (SQM)

Frau Halling stellt den Antrag in Vertretung von Frau Just kurz vor.

Die Kommission diskutiert über die Höhe der beantragten Mittel. Es besteht eine Einigung darüber, dass Frau Just im Nachgang der Veranstaltung über den Erfolg berichten und eine Gesamtkalkulation vorlegen soll.

- Die Kommission stimmt wie folgt über den Antrag 6.12 ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	6	0	2
davon Studierende:	3	0	1

Die Senatskommission beschließt die Bewilligung der Antragsumme in Höhe von 5.200,00 Euro (SQM) gemäß Antrag von Frau Just. Der Antrag ist damit bei zwei Enthaltungen angenommen.

#### 6.13.1 AStA (Herr Bathelt), Antrag auf Mittel für das Erstsemesterbegrüßungspaket für das SoSe 2016 und das WiSe 2016/17, 20.000,00 Euro (SB)

Herr Dörrie erläutert den eingereichten Antrag des AStA in Vertretung für Herrn Bathelt. Herr Schumacher merkt an, dass seitens des Dez. IV nochmal geprüft werden müsse, ob auch eine Finanzierung aus SQM möglich sei. Auf das nachfolgende Abstimmungsergebnis hat die Finanzierungsart jedoch keine Auswirkungen.

- Die Kommission stimmt wie folgt über den Antrag 6.13.1 ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	8	0	0
davon Studierende:	4	0	0

Die Senatskommission beschließt die Bewilligung der Antragsumme in Höhe von 20.000,00 Euro (**SB**) gemäß Antrag von Herrn Bathelt. Der Antrag ist damit einstimmig angenommen.

*Nachtrag: Die nochmalige Prüfung des Antrags im Dez. IV hat ergeben, dass der Antrag aus **SQM** finanzierbar ist.*

#### 6.13.2 AStA (Herr Bathelt), Antrag auf Ausstattung der studentischen Lernräume, 5.000,00 Euro (SQM)

Herr Dörrie stellt auch diesen eingereichten Antrag in Vertretung für Herrn Bathelt vor.

Frau Prof. Bertram merkt an, dass die beantragten Mittel aus ihrer Sicht viel zu niedrig erscheinen. Herr Prof. Fels erkundigt sich, warum die Räume nicht vom Dez. II als Ersteinrichtung ausgestattet werden. Herr Schumacher erläutert, dass die Räume in der Zuständigkeit des AStA liegen und dieser diese deshalb ausstatten müsse. Des Weiteren schlägt er vor, durch nachfolgende Abstimmung einen Sockelbetrag von 5.000,00 Euro abzusegnen.

- Die Kommission stimmt wie folgt über den Antrag 6.13.2 ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	8	0	0
davon Studierende:	4	0	0

Die Senatskommission beschließt die Bewilligung der Antragsumme in Höhe von bis zu 5.000,00 Euro (SQM) gemäß Antrag von Herrn Bathelt. Der Antrag ist damit einstimmig angenommen.

6.13.3 ASTa (Herr Dörrie), Antrag auf Finanzierung der Entwicklung einer studienbegleitenden, mobilen Applikation für Smartphones und Tablets, 45.000,00 Euro (SQM)

Herr Dörrie stellt seinen Antrag anhand einer PowerPoint-Präsentation vor. Dabei geht er ausführlich auf die verschiedenen Features ein, welche die neue App beinhalten soll. Frau Prof. Schlünz ergänzt, dass das vorliegende Konzept bereits mit den entscheidenden Nahtstellen an der HsH abgestimmt sei.

Die Mitglieder der Senatskommission diskutieren über die Aktualität, Vollständigkeit und Nachhaltigkeit des Projektes und über datenschutzrechtliche Gegebenheiten.

In der Kommission kommen Bedenken auf, dass die beantragte Summe nicht ausreichend sein könnte. Daraufhin schlägt Herr Schumacher vor, durch nachfolgende Abstimmung einen Sockelbetrag von bis zu 50.000,00 Euro zu beschließen.

- Die Kommission stimmt wie folgt über den Antrag 6.13.3 ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	7	0	1
davon Studierende:	3	0	1

Die Senatskommission beschließt, der Antragssumme in Höhe von bis zu 50.000,00 Euro (SQM) gemäß Antrag von Herrn Dörrie, stattzugeben. Der Antrag ist damit bei einer Enthaltung angenommen.

**TOP 7: Verschiedenes**

Die kommende Sitzung der Senatskommission Studienqualitätsmittel findet am **Dienstag, den 12.04.2016** im Senatssitzungssaal des Präsidiums (3. OG), Expo Plaza 4, 30539 Hannover statt.

Herr Schumacher bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen, wünscht allen ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016 und schließt die Sitzung um 18:02 Uhr.

Thorsten Schumacher  
Sitzungsleitung

Thomas Humke  
Protokoll